



ABWASSER- UND HOCHWASSERSCHUTZVERBAND
WIESLOCH

Jahresabschluss 2017
57. Geschäftsjahr

Inhalt

	Seite
1. Rechenschaftsbericht	
1.1 Geschäftsverlauf und Lage des Verbandes	4
1.2 Prognose über die weitere Entwicklung der Ergebnis- und Finanzrechnung	5
1.3 Berichterstattung über die wichtigsten Anlagen, den Stand der Anlagen und die geplanten Vorhaben	6
1.4 Berichterstattung über privatrechtlichen Leistungsentgelte	13
1.5 Berichterstattung über den Personalaufwand	14
2. Ergebnisrechnung	
2.1 Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich	15
2.2 Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	16
3. Finanzrechnung	
3.1 Gesamtfinzrechnung mit Planvergleich	20
3.2 Teilfinanzrechnung mit Planvergleich	21
4. Bilanz	25
5. Anhang	
5.1 Den ganzen Anhang betreffende Angaben	26
5.2 Anhang Gesamtergebnisrechnung	27
5.3 Anhang Gesamtfinzrechnung	29
5.4 Anhang Vermögensrechnung (Bilanz)	31
5.5 Vermögensübersicht	33
5.6 Entwicklung der Liquidität	34
5.7 Schuldenübersicht	35
5.8 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	35
5.9 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	36
5.10 Umlageabrechnung	37
5.11 Ermittlung Umlageverteilung	38
5.12 Umlageentwicklung	41
6. Schlussfeststellungen	
6.1 Abschlussbestätigung	42
6.2 Feststellungsbeschluss der Verbandsversammlung	42

1. Rechenschaftsbericht

1.1 Geschäftsverlauf und Lage des Verbandes

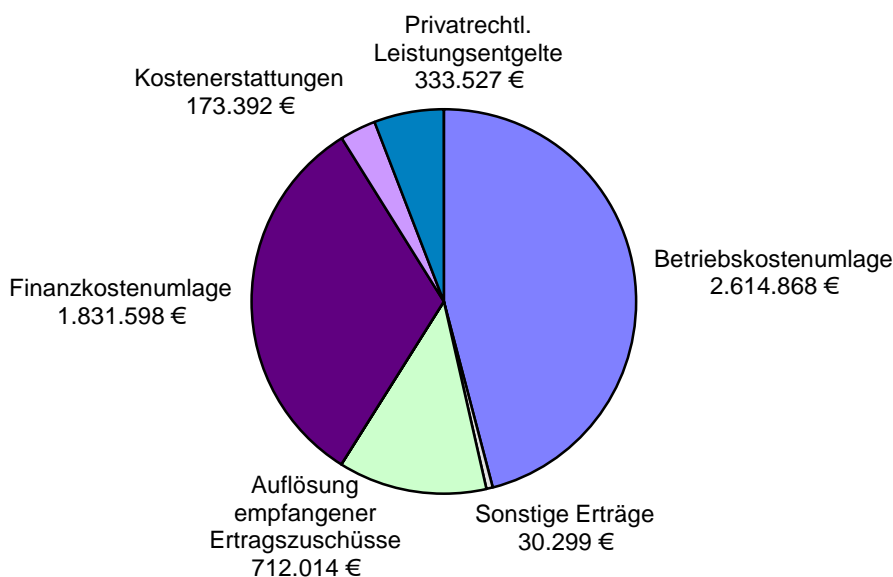
Das Geschäftsjahr 2017 schließt im Ergebnishaushalt mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 5,7 Mio. € ab. Das Ergebnis liegt damit um 368 T€ unter dem Ergebnis des Jahres 2016.

Die erfreuliche Reduzierung der Aufwendungen ist insbesondere auf einen deutlichen Rückgang der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie auf gesunkene Aufwendungen für Zinsen zurückzuführen. Aufgrund des Rückganges der Aufwendungen reduzierten sich auch die Umlageforderungen an die Mitglieder um 348 T€.

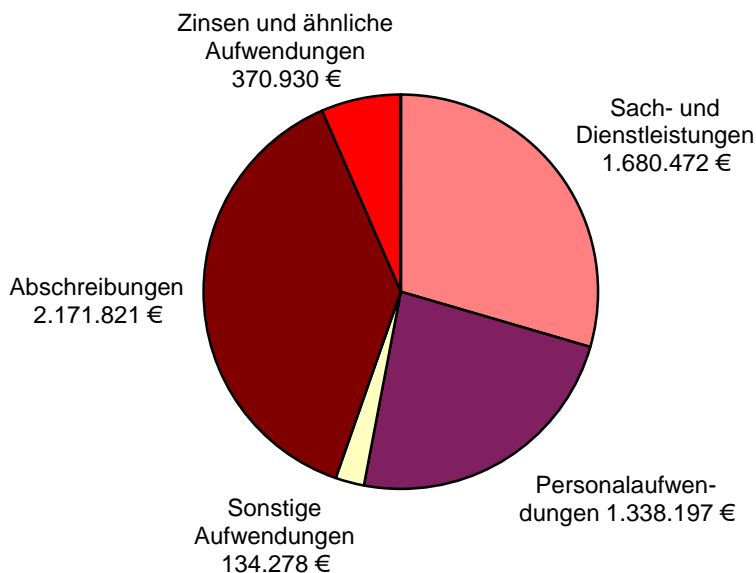
Nähere Einzelheiten zu den Einzelposten sind den Ausführungen im Anhang zu entnehmen.

Ergebnisrechnung

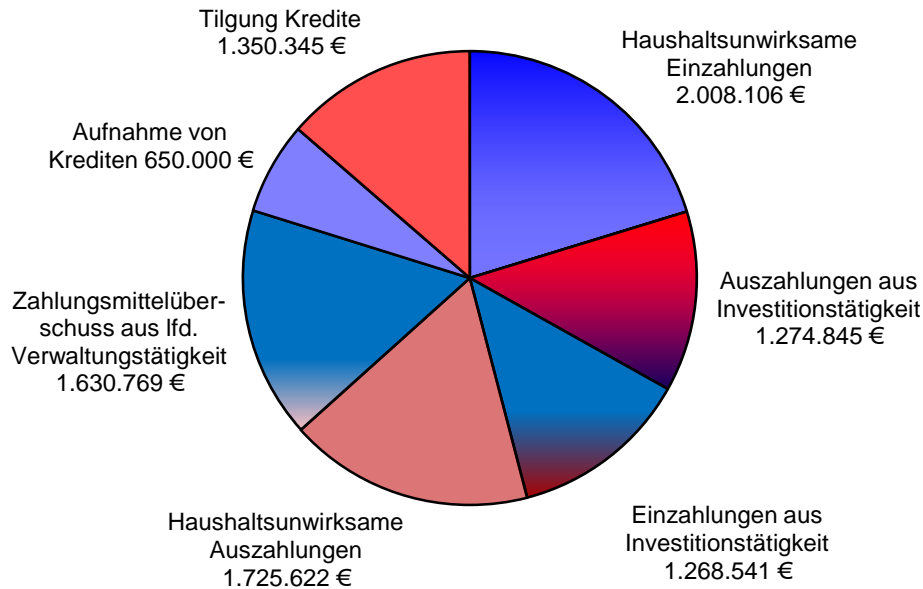
Erträge: 5.695.698 €



Aufwendungen: 5.695.698 €



Finanzrechnung



Der Finanzierungsmittelüberschuss (nach Investitionen) in Höhe von 1,62 Mio.€ und die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten von 650 T€, vermindert um gezahlte Tilgungsleistungen von 1,35 Mio. €, führte zusammen mit dem Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungen zu einer Zunahme des Zahlungsmittelbestandes um 1,2 Mio. €. Der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2017 beträgt 1,32 Mio. €.

1.2 Prognose über die weitere Entwicklung der Ergebnis- und Finanzrechnung

Die Finanzplanung im mittelfristigen Zeitraum (bis 2021) weist Erträge und Aufwendungen in einem Korridor von 5,73 und 6,32 Mio. € aus. In den kommenden Jahren gehen wir somit von moderat steigenden Erträgen und Aufwendungen aus.

Im Detail prognostizieren wir eine weiter abnehmende Zinslast, steigende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und eine Erhöhung der Abschreibungen auf das Sachanlagenvermögen. Bei den Personalaufwendungen erwarten wir einen unveränderten Personalbestand und Tarifsteigerungen von durchschnittlich 2 v. H..

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes wird sich laut unserer Prognose in den kommenden Jahren zwischen 1,35 und 1,46 Mio. € bewegen. Im Vergleich dazu schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Zahlungsmittelüberschuss von 1,63 Mio. € ab.

Im Finanzhaushalt werden sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit voraussichtlich zwischen 640 T€ und 1,76 Mio. € und die Auszahlungen für Baumaßnahmen und bewegliches Sachvermögen in einem Rahmen von 1,14 € und 2,96 Mio. € bewegen.

Die Prognose geht davon aus, dass der Finanzierungssaldo (vor Finanzierungstätigkeit) auch in den kommenden Jahren positiv sein wird. Wir erwarten deshalb, dass wir die Schuldenlast zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (31.12.2021) auf 11,2 Mio. € reduzieren können.

1.3 Bericht über die wichtigsten Anlagen, den Stand der Anlagen und die geplanten Vorhaben

Klärbetrieb

- Die Vorbereitungen für den Austausch der über 20 Jahre alten Überschussschlamm-bandeindickung begannen im Juni 2017 mit der Demontage einer der beiden alten Maschinen. Nach der Ausschreibung erfolgte im Dezember 2017 die Lieferung des neuen Band-eindickers (Aufwand rd. 82 T€).
Die Installation der Verfahrens- und Steuerungstechnik wurde durch das technische Personal des AHW in Eigenleistung durchgeführt.
- Im August 2017 wurde mit der Sanierung der Räumlerlaufbahn des Nachklärbeckens III begonnen. Nach der Beseitigung von Setzungen zwischen dem Beckenbauwerk und der Ablaufleitung wurden die Sanierungsarbeiten bis Ende des Jahres planmäßig und innerhalb des Kostenrahmens (110 T€) fertiggestellt.
- Im Jahr 2016 wurde von einem Sachverständigen ein beginnender Verschleiß an der Dichtungsmembran des 1.200m³ großen Trockengasbehälters festgestellt. Die Dichtungsmembran wurde daraufhin präventiv im September 2017 ausgetauscht.
Die Aufwendungen beliefen sich auf rd. 41 T€.
- Die zur Regelung des Luftsauerstoffeintrages in die Belebungsbecken benötigten Blendenregulierschieber wurden aufgrund ihres unzuverlässigen, nicht linearen Regelverhaltens, bedingt durch fortschreitenden Verschleiß, zur Revision beauftragt. Die 4 Regeleinheiten (DN 200) der 4 großen Belebungsbecken wurden von September bis Dezember 2017 von einer Fachfirma (Aufwand rd. 42 T€) überholt und in Eigenleistung demontiert und anschließend wieder montiert.
- Im Dezember wurde der stark verschlissene Faulschlammischer des Faulbehälters I revidiert (Aufwand rd. 23 T€).

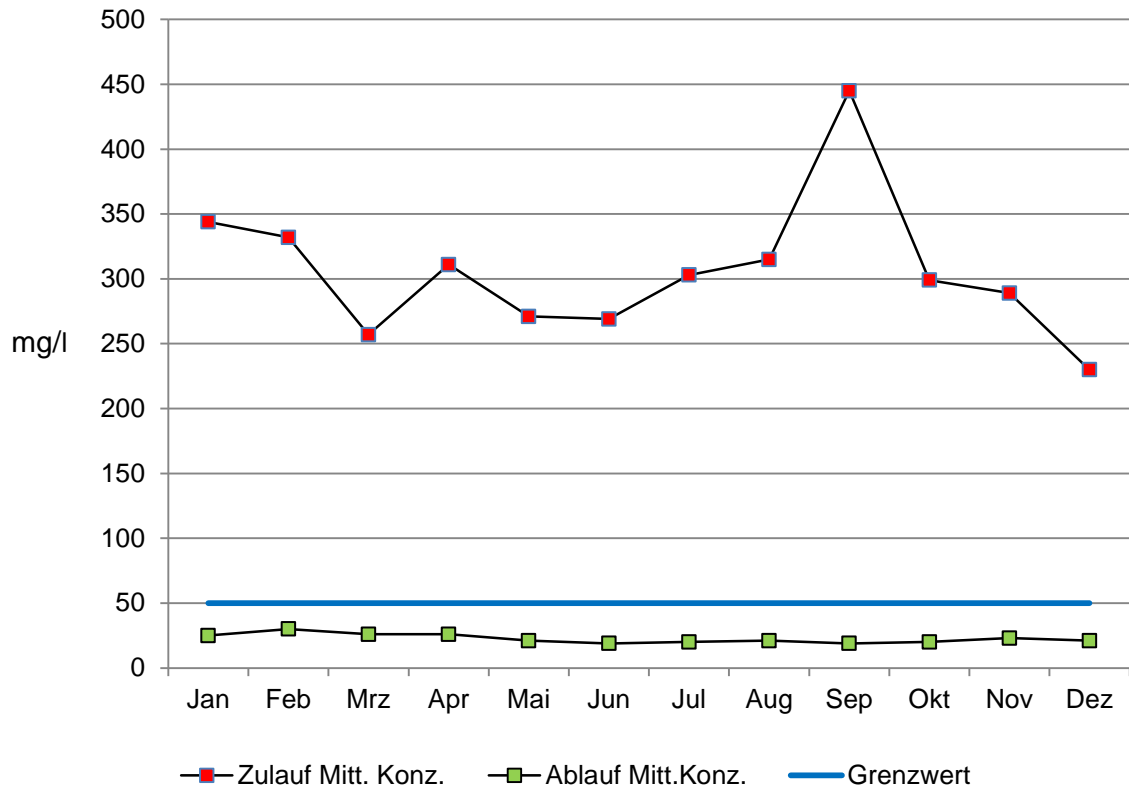
Überwachungswerte zur Abwasserabgabe:

Alle erklärten Überwachungswerte mit den Parametern Phosphor, Stickstoff und dem chemischen Sauerstoffbedarf wurden im Geschäftsjahr 2017 eingehalten.

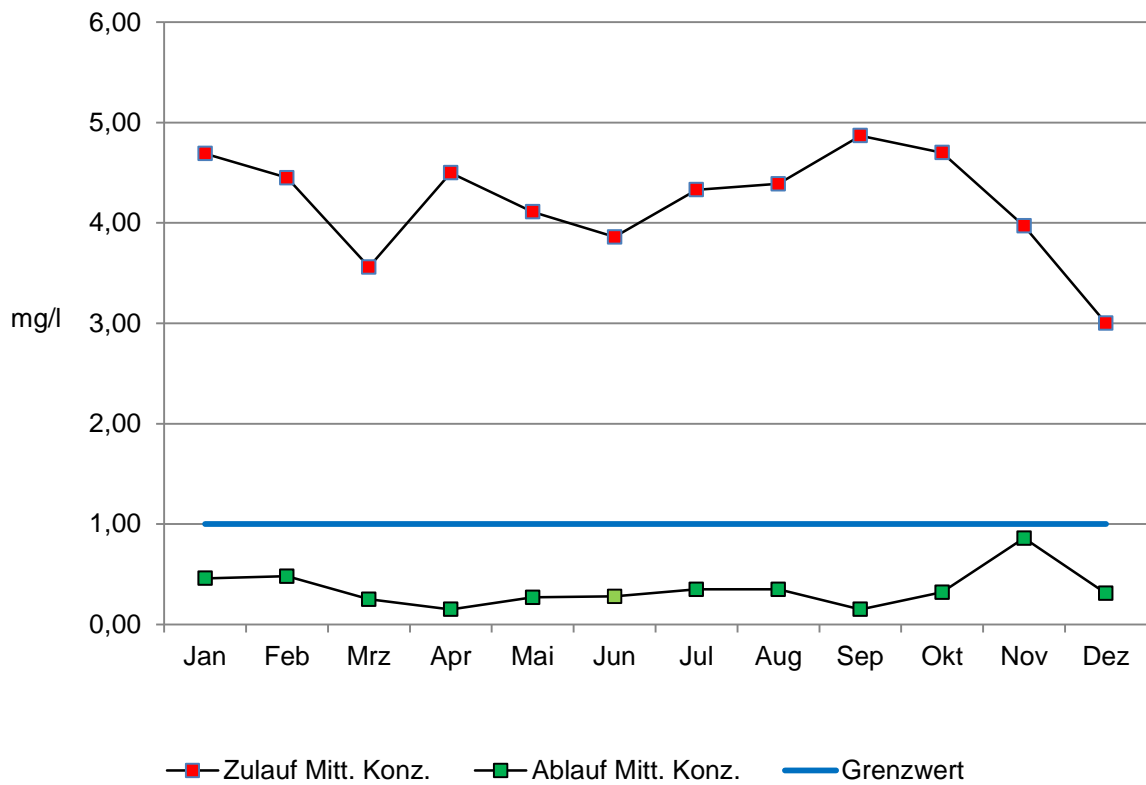
Geplante Vorhaben 2018

- Sanierung der Räumlerlaufbahn des letzten der 3 Nachklärbecken.
- Revision von 6 weiteren Blendenregulierschiebern der weiteren Belebungsbecken.
- Erneuerung der Filtertücher an den beiden Kammerfilterpressen der Schlammbehandlungsanlage.
- Revision des Faulschlammischers im FB II.

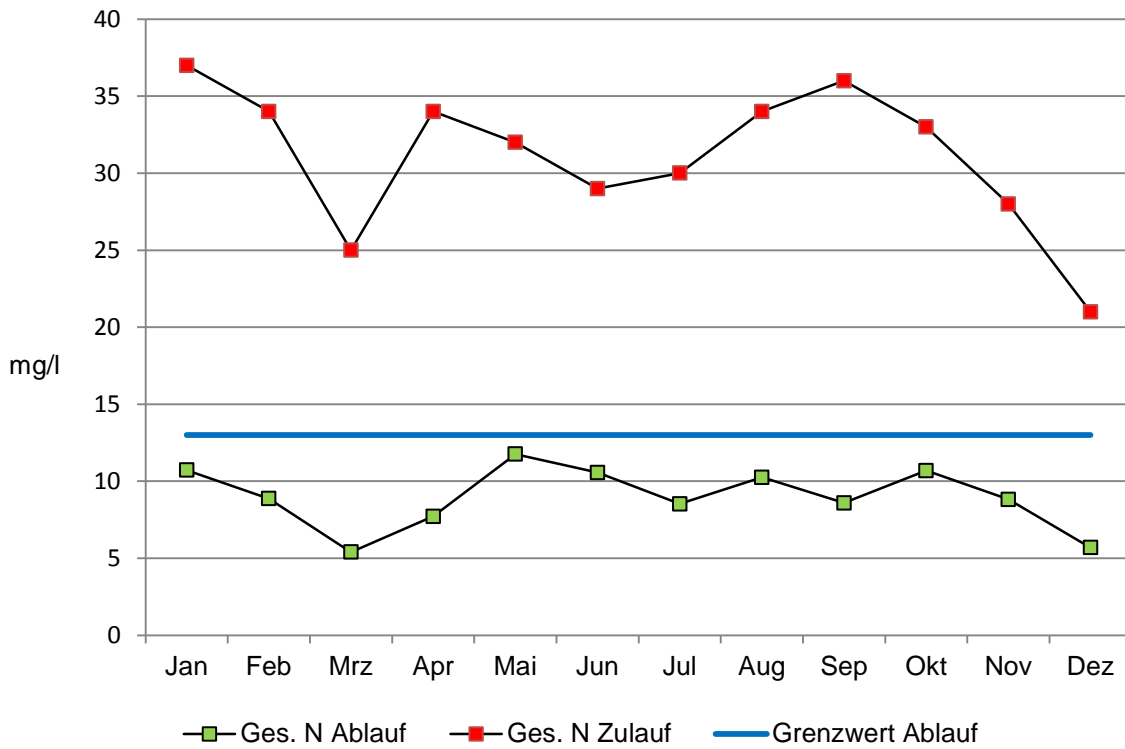
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)



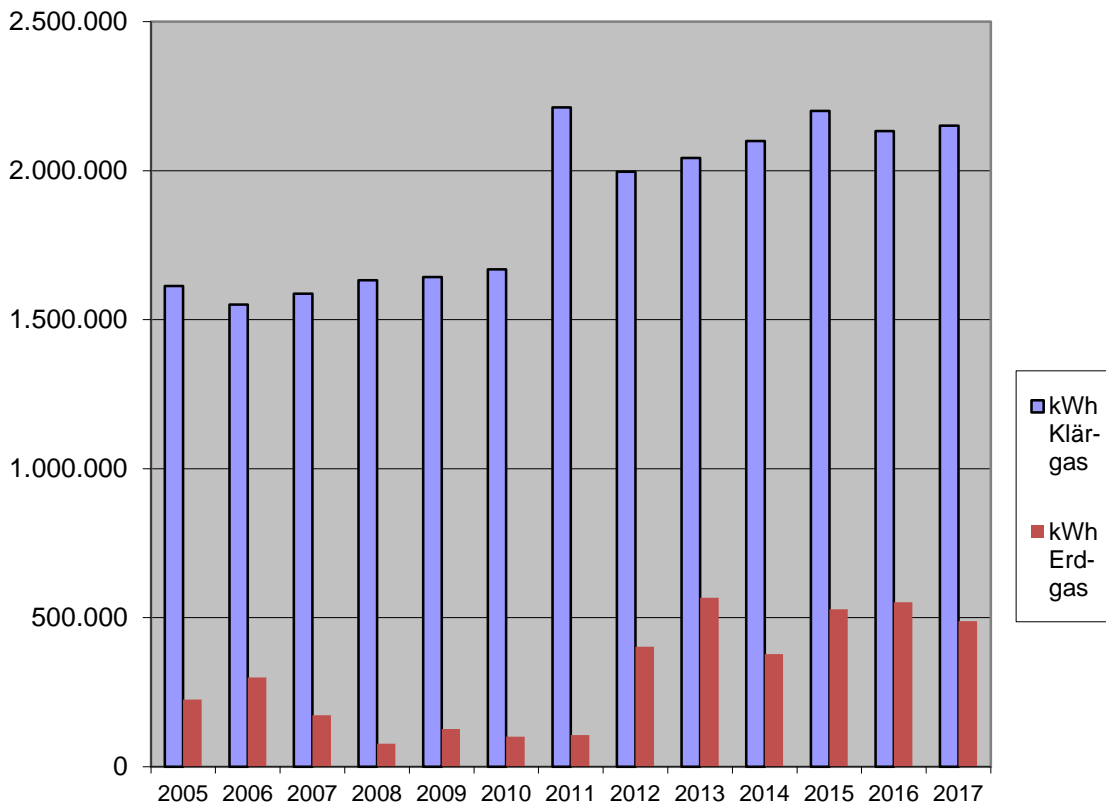
Phosphor Zulauf- und Ablaufwerte (Ges.P)



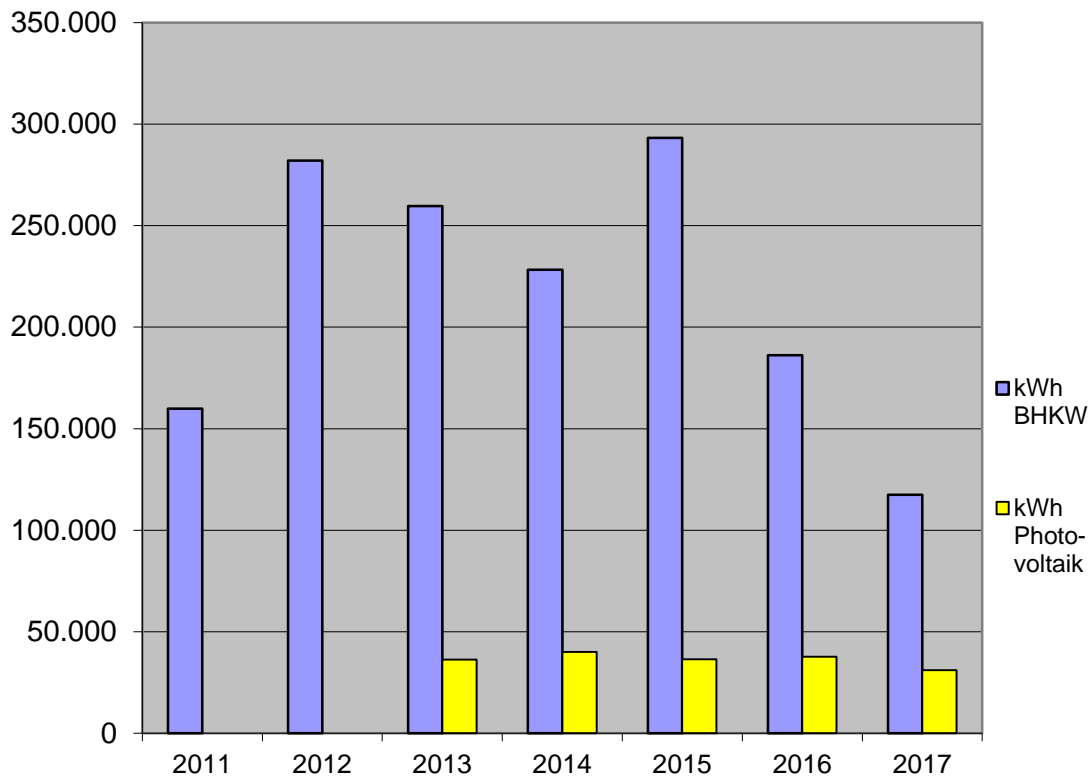
Gesamtstickstoff (Anorganisch N)



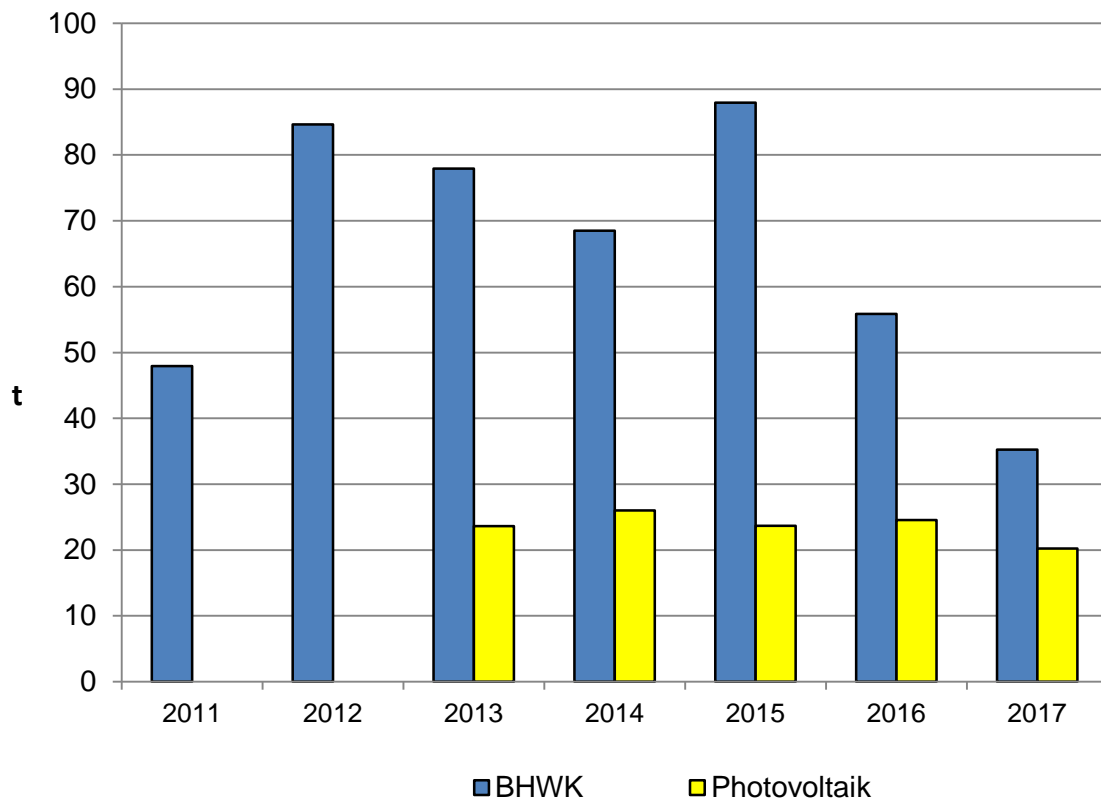
Stromerzeugung aus Klärgas und Erdgas



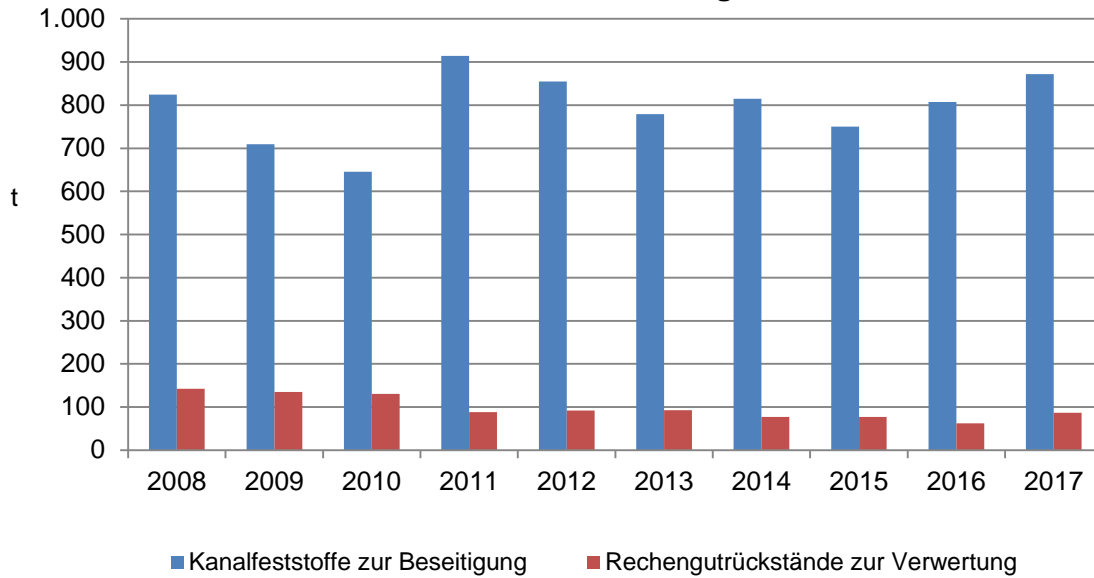
Stromeinspeisung aus Photovoltaik und Blockheizkraftwerk



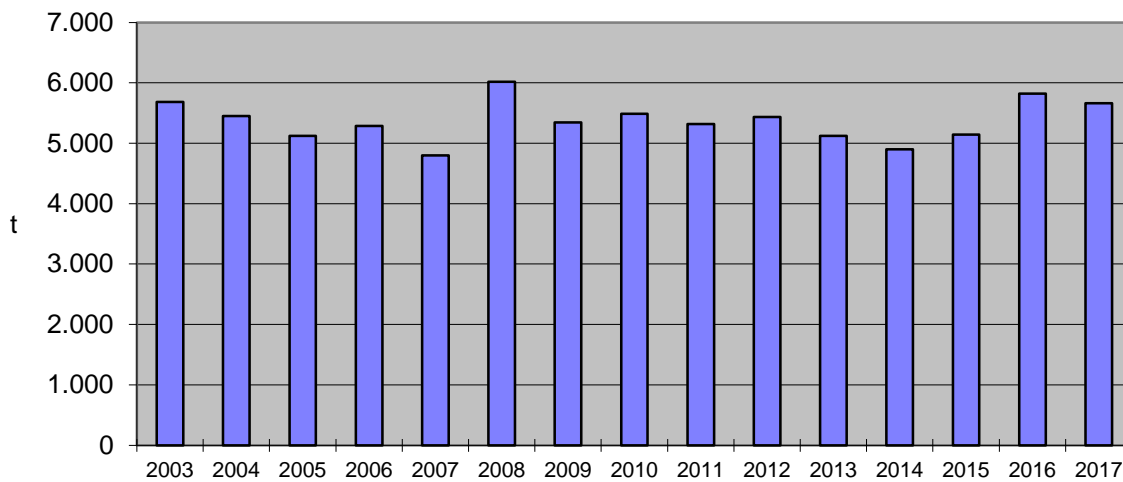
Eingesparte CO₂-Menge aus BHKW u. Photovoltaik



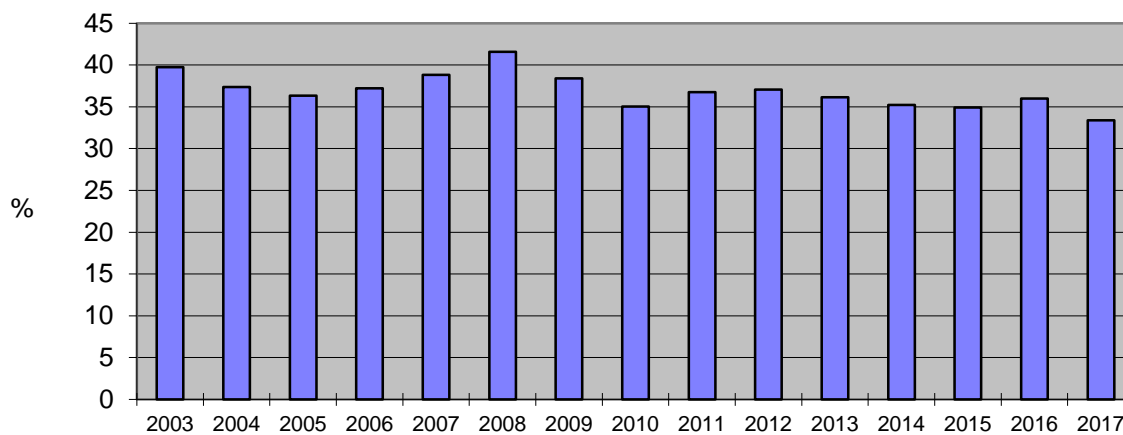
Kanalfeststoffe und Rechengutrückstände



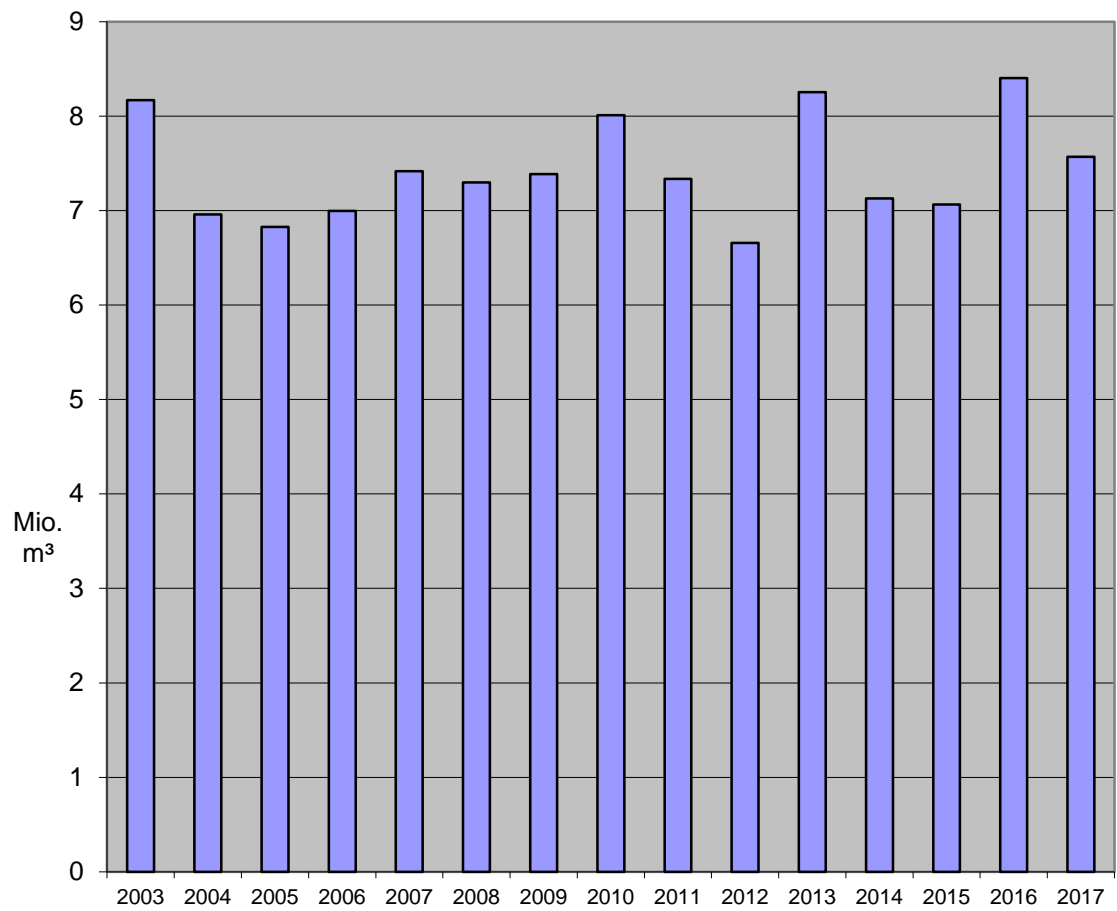
Klärschlammanfall aus dem Verbandsgebiet



Trockensubstanz des gepressten Klärschlammes (mittlere TS)



**Abwassermenge
(im Klärwerk behandeltes Abwasser)**



Außenbereiche

Nachfolgende Hochwasserschutzmaßnahmen befinden sich derzeit in der Entwurfsplanung:

- HRB Wiesloch
- HRB Mühlhausen, Umbau
- HRB Horrenberg, Erweiterung, Umplanung
- Vorfluterausbau Leimbach im Ortskern Wiesloch

Nachfolgende Hochwasserschutzmaßnahmen befinden sich derzeit bei der Genehmigungsbehörde noch im Wasserrechtsverfahren:

- Vorfluterausbau Waldangelbach in Wiesloch (Bereich Schwetzinger Straße bis Schwimmbad).
- Umbau rotes Wehr auf ökologische Durchgängigkeit gemäß Wasserrahmenrichtlinie.
- HRB Ochsenbach

Im Jahr 2017 durchgeführte Maßnahmen:

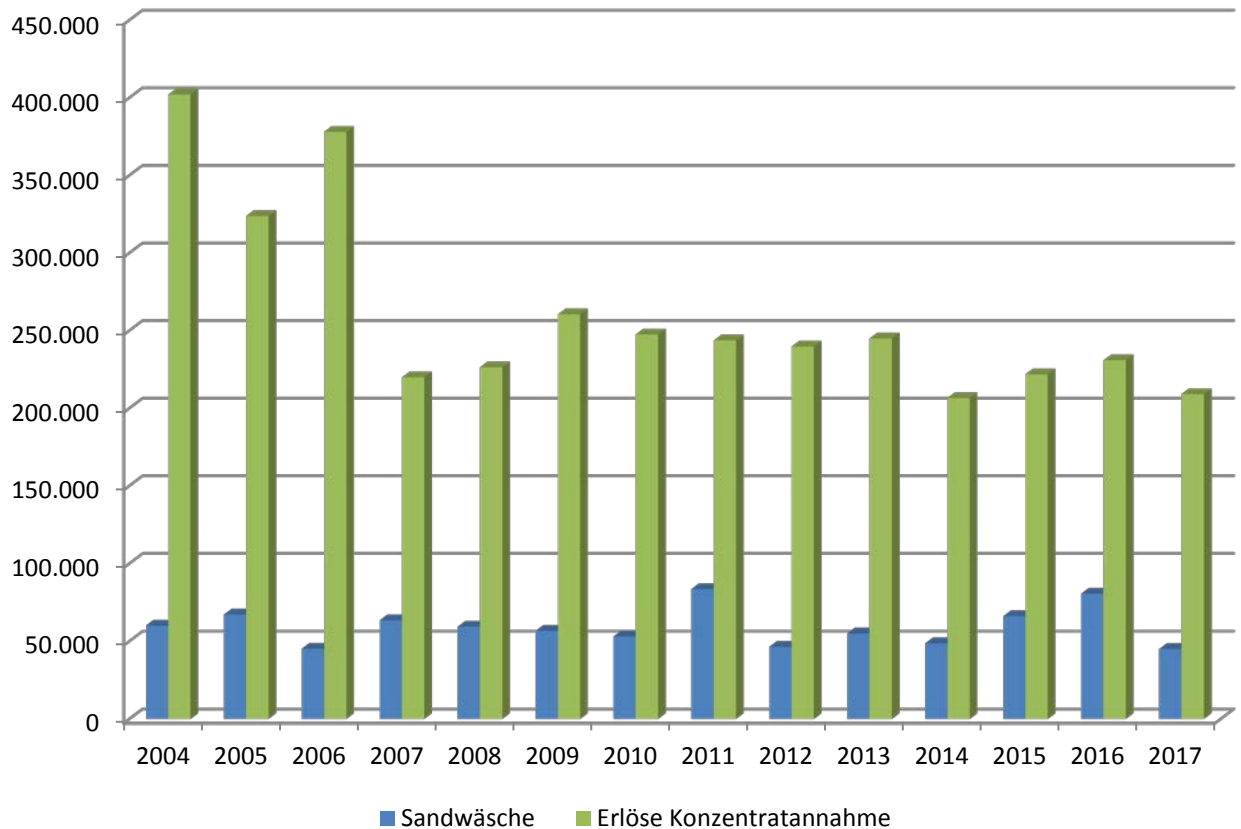
- Mit dem Bau des HRB Schatthausen wurde im März 2017 begonnen. Die Fertigstellung ist für Juni 2018 geplant.
- Begonnen wurde auch mit dem Vorfluterausbau (Hochwasserschutz) in Mühlhausen, Abschnitt Wachter Mühle und Weißmühle sowie mit der naturnahen Umgestaltung im Ortskern von Mühlhausen. Die Fertigstellung der gesamten Maßnahme ist für Juni 2018 geplant.

Bei dieser Maßnahme ist der AHW als Bauherr im Auftrag der Gemeinde Mühlhausen tätig. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1,6 Mio. €. Die Investitionskosten werden mit 70 % beim Anteil Hochwasserschutz und mit 85 % bei der naturnahen Umgestaltung durch das Land bezuschusst. Die verbleibenden Kosten trägt die Gemeinde Mühlhausen.

Geplante Vorhaben 2018

- Letzter Abschnitt der Sanierung von Verbandskanälen im Inlinerverfahren.
- Fertigstellung des HRB Schatthausen.
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Leimbachs in Wiesloch (Bereich Torbrücke und Röhrbuckel). Dieses Vorhaben ist Bestandteil der wasserrechtlichen Genehmigung im Zusammenhang mit dem Bau des HRB Schatthausen.
- Einbau einer Rechenanlage im RÜB Mühlhausen.
- Vorfluterausbau Waldangelbach in Wiesloch (Bereich Schwetzinger Straße bis Schwimmbad). Bei dieser Maßnahme ist der AHW als Bauherr im Auftrag der Stadt Wiesloch tätig. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2,6 Mio. €. Die Investitionskosten werden mit 70 % durch das Land B-W bezuschusst. Die verbleibenden Kosten trägt die Stadt Wiesloch.

1.4 Berichterstattung über privatrechtlichen Leistungsentgelte



Die privatrechtlichen Leistungsentgelte aus den Umsatzbereichen Konzentratannahme und Sandwäsche entwickelten sich wie folgt:

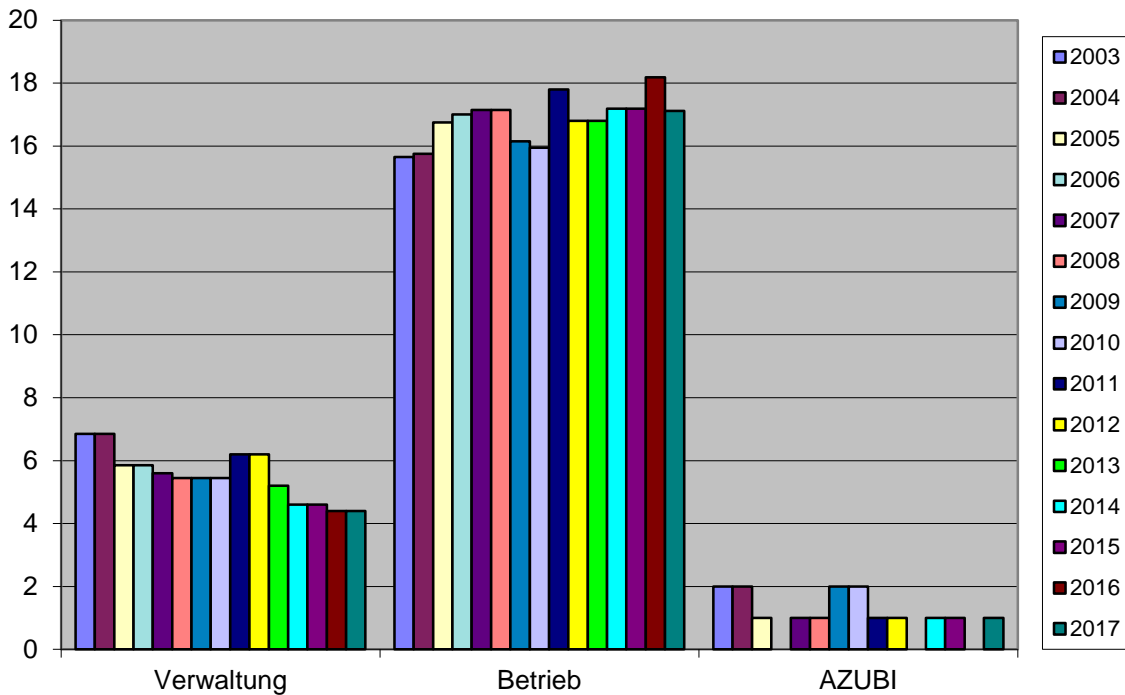
Die Erlöse aus der Annahme von Konzentraten (Fettwässer, Produktionsrückstände, Fäkalien) beliefen sich auf 209 T€. Leider mussten wir nach der erfolgreichen Konsolidierung der Erträge in den vergangenen drei Jahren, bei dieser Sparte wieder einen Rückschlag verzeichnen. Der Umsatzrückgang um 9 % ist auf die angespannte Marktlage zurückzuführen.

Ebenfalls ernüchternd fällt das Ergebnis der Erlöse für die Sandwäsche aus.

Bei diesen Erträgen ist im abgelaufenen Geschäftsjahr ein regelrechter Markteinbruch zu konstatieren. Die Erlöse (45 T€) gingen im Vergleich zur Vorperiode um 44 % zurück. Hierzu muss man jedoch anmerken, dass wir speziell im Jahr 2016 eine außergewöhnlich hohen Umsatz zu verzeichnen hatten. Der Rückgang der Umsätze fällt deshalb umso drastischer aus. Generell hängt die Umsatzentwicklung in diesem Bereich sehr stark von den Zyklen der kommunalen Kanalreinigung ab, und diese lässt sich vom AHW nicht beeinflussen.

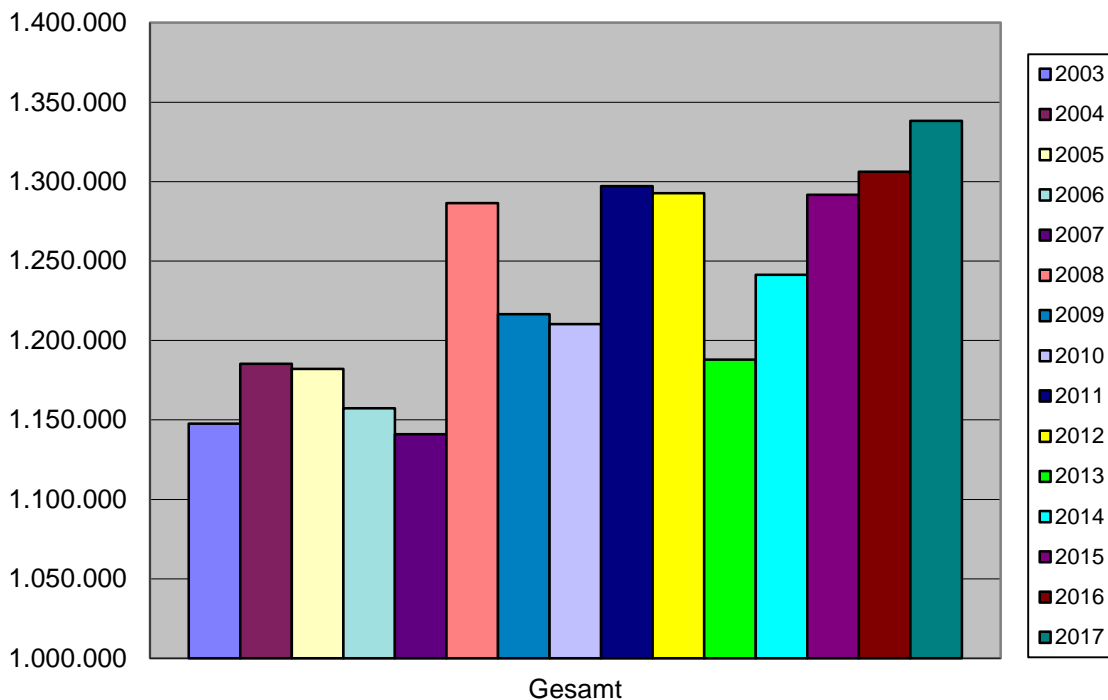
1.5 Berichterstattung über den Personalaufwand

Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten



Bei der durchschnittlichen Zahl der Beschäftigten ergaben sich keine Veränderungen. Bezogen auf Voll- und Teilzeitstellen wurden durchschnittlich 23 Mitarbeiter/-innen beschäftigt. Damit blieb die Anzahl der Beschäftigten bereits zum vierten Mal in Folge konstant niedrig.

Personalaufwand (€)



Aufgrund der Tarifierhöhung von 2,2 % (bezogen auf das gesamte Jahr) sowie im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 geringerer Fehlzeiten außerhalb der Bezugsfristen der Lohnfortzahlung, stiegen die Personalaufwendungen um 32 T€ (+2,5 %).

2. Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.Fest-	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertrag.	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	HJ	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2.	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	4.805.926,99	4.484.100,00	4.457.465,98	-26.634,02	0	0	26.634,02	0
3.	Aufgelöste Investitionszuwendungen	778.369,47	781.500,00	712.013,96	-69.486,04			69.486,04	
6.	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	378.536,66	356.900,00	333.526,83	-23.373,17	0	0	23.373,17	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.223,62	85.000,00	173.392,72	88.392,72	0	0	-88.392,72	0
8.	Zinsen und ähnliche Erträge	256,00	200,00	263,31	63,31	0	0	-63,31	0
9.	Aktiviert Eigenleistungen	10.546,25	25.000,00	15.212,50	-9.787,50	0	0	9.787,50	0
10.	Sonstige ordentliche Erträge	5.699,43	0,00	3.823,17	3.823,17	0	0	-3.823,17	0
11.	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 2 bis 10)	6.063.558,42	5.732.700,00	5.695.698,47	-37.001,53	0	0	37.001,53	0
12.	Personalaufwendungen	-1.306.145,62	-1.325.000,00	-1.338.196,56	-13.196,56	0	0	13.196,56	0
14.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.958.094,54	-1.744.000,00	-1.680.472,26	63.527,74	0	0	-63.527,74	0
15.	Planmäßige Abschreibungen	-2.196.434,52	-2.156.000,00	-2.171.821,25	-15.821,25	0	0	15.821,25	0
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-463.626,59	-390.500,00	-370.930,58	19.569,42	0	0	-19.569,42	0
18.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-139.257,15	-117.200,00	-134.277,82	-17.077,82	0	0	17.077,82	0
19.	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-6.063.558,42	-5.732.700,00	-5.695.698,47	37.001,53	0	0	-37.001,53	0
20.	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2 Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Zentralbereich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest- legungen	Ermächtig.- übertragung	verfügbare Mittel abzgl.	Ermächtig.- übertragung
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2) EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	80,60	0,00	11,90	11,90	0,00	0,00	-11,90	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 2 bis 10)	139,40	0,00	11,90	11,90	0,00	0,00	-11,90	0,00
12	Personalaufwendungen	-62.710,99	-65.700,00	-64.668,98	1.031,02	0,00	0,00	-1.031,02	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.732,21	-7.800,00	-3.994,79	3.805,21	0,00	0,00	-3.805,21	0,00
15	Planmäßige Abschreibungen	-7.109,25	-10.300,00	-6.723,60	3.576,40	0,00	0,00	-3.576,40	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.220,00	-900,00	-797,00	103,00	0,00	0,00	-103,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.861,93	-16.900,00	-17.951,45	-1.051,45	0,00	0,00	1.051,45	0,00
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-93.634,38	-101.600,00	-94.135,82	7.464,18	0,00	0,00	-7.464,18	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 bis 19)	-93.494,98	-101.600,00	-94.123,92	7.476,08	0,00	0,00	-7.476,08	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-21.177,25	-22.000,00	-37.521,50	-15.521,50			15.521,50	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 22)	-21.177,25	-22.000,00	-37.521,50	-15.521,50	0,00	0,00	15.521,50	0,00
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)	-114.672,23	-123.600,00	-131.645,42	-8.045,42	0,00	0,00	8.045,42	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2 Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 1 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest-	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 3 - 2)	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	4.794.826,99	4.471.100,00	4.446.465,98	-24.634,02	0,00	0,00	24.634,02	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen				0,00				
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.235,37	19.900,00	21.211,03	1.311,03	0,00	0,00	-1.311,03	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.300,00	12.000,00	11.396,38	-603,62	0,00	0,00	603,62	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	256,00	200,00	263,31	63,31	0,00	0,00	-63,31	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	560,50	560,50	0,00	0,00	-560,50	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	311,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 2-9)	4.826.930,24	4.503.200,00	4.479.897,20	-23.302,80	0,00	0,00	23.302,80	0,00
12	Personalaufwendungen	-226.532,43	-233.500,00	-227.330,47	6.169,53	0,00	0,00	-6.169,53	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.646,49	-114.000,00	-73.899,78	40.100,22	0,00	0,00	-40.100,22	0,00
15	Planmäßige Abschreibungen	-64.942,79	-47.400,00	-85.997,78	-38.597,78	0,00	0,00	38.597,78	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-47.303,18	-42.600,00	-40.294,33	2.305,67	0,00	0,00	-2.305,67	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.175,83	-85.400,00	-79.953,13	5.446,87	0,00	0,00	-5.446,87	0,00
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-522.600,72	-522.900,00	-507.475,49	15.424,51	0,00	0,00	-15.424,51	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 bis 19)	4.304.329,52	3.980.300,00	3.972.421,71	-7.878,29	0,00	0,00	7.878,29	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	178.403,00	183.100,00	216.285,00	33.185,00	0,00	0,00	-33.185,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-43.594,50	-45.100,00	-55.140,25	-10.040,25	0,00	0,00	10.040,25	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 22)	134.808,50	138.000,00	161.144,75	23.144,75	0,00	0,00	-23.144,75	0,00
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)	4.439.138,02	4.118.300,00	4.133.566,46	15.266,46	0,00	0,00	-15.266,46	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2 Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.1 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest-	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 3 - 2)	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	11.100,00	13.000,00	11.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen	395.291,22	388.400,00	331.509,97	-56.890,03	0,00	0,00	56.890,03	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	201,76	400,00	251,06	-148,94	0,00	0,00	148,94	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.826,65	73.000,00	160.468,38	87.468,38	0,00	0,00	-87.468,38	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen	10.546,25	25.000,00	14.652,00	-10.348,00	0,00	0,00	10.348,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	3.251,56	3.251,56	0,00	0,00	-3.251,56	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 2-9)	487.965,88	499.800,00	521.132,97	21.332,97	0,00	0,00	-21.332,97	0,00
12	Personalaufwendungen	-212.889,84	-247.400,00	-229.764,25	17.635,75	0,00	0,00	-17.635,75	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-468.068,58	-277.700,00	-231.554,21	46.145,79	0,00	0,00	-46.145,79	0,00
15	Planmäßige Abschreibungen	-1.535.962,16	-1.525.000,00	-1.515.637,51	9.362,49	0,00	0,00	-9.362,49	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-415.103,41	-347.000,00	-329.839,25	17.160,75	0,00	0,00	-17.160,75	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.316,11	-4.100,00	-11.918,37	-7.818,37	0,00	0,00	7.818,37	0,00
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.654.340,10	-2.401.200,00	-2.318.713,59	82.486,41	0,00	0,00	-82.486,41	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 bis 19)	-2.166.374,22	-1.901.400,00	-1.797.580,62	103.819,38	0,00	0,00	-103.819,38	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-47.890,00	-58.400,00	-53.834,25	4.565,75	0,00	0,00	-4.565,75	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-47.890,00	-58.400,00	-53.834,25	4.565,75	0,00	0,00	-4.565,75	0,00
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)	-2.214.264,22	-1.959.800,00	-1.851.414,87	108.385,13	0,00	0,00	-108.385,13	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2 Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.2 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest-	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 3 - 2)	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	383.078,25	393.100,00	380.503,99	-12.596,01	0,00	0,00	12.596,01	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen				0,00				
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	358.018,93	336.600,00	312.052,84	-24.547,16	0,00	0,00	24.547,16	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.038,17	0,00	1.527,96	1.527,96	0,00	0,00	-1.527,96	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	5.387,55	0,00	571,61	571,61	0,00	0,00	-571,61	0,00
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 2 bis 10)	748.522,90	729.700,00	694.656,40	-35.043,60	0,00	0,00	35.043,60	0,00
12	Personalaufwendungen	-804.012,36	-778.400,00	-816.432,86	-38.032,86	0,00	0,00	38.032,86	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.384.647,26	-1.344.500,00	-1.371.023,48	-26.523,48	0,00	0,00	26.523,48	0,00
15	Planmäßige Abschreibungen	-588.420,32	-573.300,00	-563.462,36	9.837,64	0,00	0,00	-9.837,64	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.903,28	-10.800,00	-24.454,87	-13.654,87	0,00	0,00	13.654,87	0,00
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.792.983,22	-2.707.000,00	-2.775.373,57	-68.373,57	0,00	0,00	68.373,57	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 bis 19)	-2.044.460,32	-1.977.300,00	-2.080.717,17	-103.417,17	0,00	0,00	103.417,17	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	387.138,35	345.000,00	372.430,45	27.430,45	0,00	0,00	-27.430,45	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-452.879,60	-402.600,00	-442.219,45	-39.619,45	0,00	0,00	39.619,45	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 22)	-65.741,25	-57.600,00	-69.789,00	-12.189,00	0,00	0,00	12.189,00	0,00
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)	-2.110.201,57	-2.034.900,00	-2.150.506,17	-115.606,17	0,00	0,00	115.606,17	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

3. Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Ergeb./Ans. (Sp. 3 - 2) EUR	Festleg.im HH-Vollzug EUR	aus VJ EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertrag. ins Folgej. EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2.	Zuweisungen, Zuwend. u.allg. Umlagen	4.687.999,96	4.484.100,00	4.618.891,80	134.791,80	0,00	0,00	-134.791,80	0,00
5.	Sonstige privatrechtliche Leistungsentg	378.023,12	356.900,00	342.113,63	-14.786,37	0,00	0,00	14.786,37	0,00
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	101.522,43	85.000,00	172.552,14	87.552,14	0,00	0,00	-87.552,14	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	137,29	200,00	339,17	139,17	0,00	0,00	-139,17	0,00
8.	Sonstige haushaltswirks. Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Summe der Einzahlungen a. lfd. Verw.- tätigkeit (Summe aus Nr. 2-8)	5.167.682,80	4.926.200,00	5.133.896,74	207.696,74	0,00	0,00	-207.696,74	0,00
10.	Personalauszahlungen	-1.306.145,62	-1.325.000,00	-1.338.196,56	-13.196,56	0,00	0,00	13.196,56	0,00
12.	Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-1.899.721,34	-1.744.000,00	-1.639.752,29	104.247,71	0,00	0,00	-104.247,71	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-417.185,92	-390.500,00	-377.994,60	12.505,40	0,00	0,00	-12.505,40	0,00
15.	Sonstige haushaltswirksame Auszahl.	-375.026,83	-116.000,00	-147.184,05	-31.184,05	0,00	0,00	31.184,05	0,00
16.	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwal- tungstätigkeit (Summe aus Nr. 10-15)	-3.998.079,71	-3.575.500,00	-3.503.127,50	72.372,50	0,00	0,00	-72.372,50	0,00
17.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Er- gebnisrechng. (Saldo aus Nrn. 9 und 16)****	1.169.603,09	1.350.700,00	1.630.769,24	280.069,24	0,00	0,00	-280.069,24	0,00
18.	Einzahlungen a.Investitionszuwendung.	280.000,00	1.655.000,00	1.250.600,00	-404.400,00	0,00	0,00	404.400,00	0,00
20.	Einzahlungen aus Veräußer. Sachverm	20.530,00	0,00	4.315,00	4.315,00	0,00	0,00	-4.315,00	0,00
21.	Einzahlungen aus Veräußer. Finanzverm	1.158,88	1.100,00	1.693,83	593,83	0,00	0,00	-593,83	0,00
22.	Einzahlungen f. sonstige Invest.tätigkeit	8.327,86	0,00	11.932,25	11.932,25	0,00	0,00	-11.932,25	0,00
23.	Summe Einzahlungen a.Invest.tätig- keit (Summe aus Nrn. 18-22)	310.016,74	1.656.100,00	1.268.541,08	-387.558,92	0,00	0,00	387.558,92	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-259.999,57	-2.860.000,00	-1.260.960,48	1.599.039,52	0,00	-105.000,00	-1.704.039,52	847.000,00
26.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-146.935,59	-4.000,00	-13.884,73	-9.884,73	0,00	0,00	9.884,73	0,00
27.	Auszahlung. für Erwerb v. Finanzverm.	-50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Auszahlung. für Erwerb von imm. Verm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	Summe Auszahlungen a. Invest.tätigke (Summe aus Nrn. 25 bis 29)	-406.985,16	-2.864.000,00	-1.274.845,21	1.589.154,79	0,00	-105.000,00	-1.694.154,79	847.000,00
31.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 30)	-96.968,42	-1.207.900,00	-6.304,13	1.201.595,87	0,00	-105.000,00	-1.306.595,87	847.000,00
32.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nrn.17+31)	1.072.634,67	142.800,00	1.624.465,11	1.481.665,11	0,00	-105.000,00	-1.586.665,11	847.000,00
33.	Einzahlungen a. Aufnahmen v.Krediten u. wirtschaftlich vergl.baren Vorgängen	250.000,00	1.200.000,00	1.313.576,09	113.576,09	0,00	0,00	-113.576,09	0,00
34.	Auszahlungen f.die Tilgung v.Krediten u. wirtschaftlich vergl.baren Vorgängen	-1.378.996,79	-1.375.000,00	-2.013.920,94	-638.920,94	0,00	0,00	638.920,94	0,00
35.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf auf Finanztätigkeit (Saldo aus Nrn. 33 u. 34)	-1.128.996,79	-175.000,00	-700.344,85	-525.344,85	0,00	0,00	525.344,85	0,00
36.	Änderung des Finanzierungsmittel- bestands (Summe aus Nrn. 32 + 35)	-56.362,12	-32.200,00	924.120,26	956.320,26	0,00	-105.000,00	-1.061.320,26	847.000,00
37.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.575.819,59	xxxxxxxx	2.008.106,40	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
38.	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-2.714.706,63	xxxxxxxx	-1.725.621,79	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
39.	Bedarf haushaltsunwirks. Ein- und Auszahlungen (Saldo aus Nrn. 37 + 38)	-138.887,04	xxxxxxxx	282.484,61	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
40.	Anfangsbest. an Zahlungsmitteln*****	307.025,01	xxxxxxxx	111.775,85	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
41.	Veränderung des Bestands an Zahlun- gsmitteln (Summe aus Nrn. 36 und 39)	-195.249,16	xxxxxxxx	1.206.604,87	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
42.	Endbest. an Zahlungsmitteln a.Ende d. Haushaltsjahres(Saldo Nrn. 40 +41)*****	111.775,85	xxxxxxxx	1.318.380,72	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3); **** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

***** Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

3.2 Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (beschränkt auf Investitionstätigkeit)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Zentralbereich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	Festleg.im	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		EUR	HJ	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorj.	Ergebnis	ins Folgej.
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für Erwerb von imm. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Invest.tätigkeit (Summe aus Nummer 9 und 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

3.2 Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (beschränkt auf Investitionstätigkeit)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 1 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	HJ	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	Festleg.im	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorj.	Ergebnis	ins Folgej.
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000,00	0,00	1.350,00	1.350,00	0,00	0,00	-1.350,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.158,88	1.100,00	1.693,83	593,83	0,00	0,00	-593,83	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	2.158,88	4.600,00	3.043,83	-1.556,17	0,00	0,00	1.556,17	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-9.942,65	10.057,35	0,00	0,00	-10.057,35	-10.000,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.713,20	0,00	-1.598,97	-1.598,97	0,00	0,00	1.598,97	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	-50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für Erwerb von imm. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	-15.763,20	-20.000,00	-11.541,62	8.458,38	0,00	0,00	-8.458,38	-10.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Invest.tätigkeit (Summe aus Nummer 9 und 16)	-13.604,32	-15.400,00	-8.497,79	6.902,21	0,00	0,00	-6.902,21	-10.000,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

3.2 Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (beschränkt auf Investitionstätigkeit)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.1 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz HJ	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	EUR	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	Festleg.im	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorj.	Ergebnis	ins Folgej.
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	174.190,00	1.651.500,00	1.236.200,00	-415.300,00	0,00	0,00	415.300,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	2.965,00	2.965,00	0,00	0,00	-2.965,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	8.327,86	0,00	11.932,25	11.932,25	0,00	0,00	-11.932,25	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	182.517,86	1.651.500,00	1.251.097,25	-400.402,75	0,00	0,00	400.402,75	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-131.372,10	-2.840.000,00	-1.251.017,83	1.588.982,17	0,00	-105.000,00	-1.693.982,17	-837.000,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-46.384,82	0,00	-2.472,97	-2.472,97	0,00	0,00	2.472,97	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für Erwerb von imm. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	-177.756,92	-2.840.000,00	-1.253.490,80	1.586.509,20	0,00	-105.000,00	-1.691.509,20	-837.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Invest.tätigkeit (Summe aus Nummer 9 und 16)	4.760,94	-1.188.500,00	-2.393,55	1.186.106,45	0,00	-105.000,00	-1.291.106,45	-837.000,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

24 **3.2 Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (beschränkt auf Investitionstätigkeit)**

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.2 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	HJ	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	Festleg.im	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorj.	Ergebnis	ins Folgej.
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	105.810,00	0,00	14.400,00	14.400,00	0,00	0,00	-14.400,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	19.530,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	125.340,00	0,00	14.400,00	14.400,00	0,00	0,00	-14.400,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-128.627,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-84.837,57	-4.000,00	-9.812,79	-5.812,79	0,00	0,00	5.812,79	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für Erwerb von imm. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	-213.465,04	-4.000,00	-9.812,79	-5.812,79	0,00	0,00	5.812,79	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Invest.tätigkeit (Summe aus Nummer 9 und 16)	-88.125,04	-4.000,00	4.587,21	8.587,21	0,00	0,00	-8.587,21	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

4. Bilanz zum 31.12.2017

Aktivseite	Vorjahr EUR	Haushalts- jahr EUR	Passivseite	Vorjahr EUR	Haushalts- jahr EUR
1. Vermögen			1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	41.616,22	29.178,46	1.1 Basiskapital	21.301.173,09	21.556.173,09
1.2 Sachvermögen			1.2 Rücklagen	0,00	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	2. Sonderposten		
1.2.3 Infrastrukturvermögen	47.089.081,66	45.094.085,55	2.1 für Investitionszuweisungen	13.665.855,01	13.949.441,05
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.500,00	0,00	2.3 für Sonstiges	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	971.848,84	878.149,42	3. Rückstellungen		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.105,50	83.155,29	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00
1.2.8 Vorräte	37.731,74	37.335,73	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	393.984,04	1.597.322,46	3.7 Sonstige Rückstellungen	12.861,49	13.461,49
1.3 Finanzvermögen			4. Verbindlichkeiten		
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	803,99	803,39	4.1 Anleihen	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	7.191,00	6.068,81	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	13.861.899,48	13.161.554,63
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	320.415,18	0,00	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	43.032,72	175.705,93	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	215.172,69	465.723,91
1.3.8 Liquide Mittel	112.325,85	1.318.930,72	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
2. Abgrenzungsposten			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	55.674,38	74.381,59
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszusch.	0,00	0,00			
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00			
Bilanzsumme	49.112.636,74	49.220.735,76	Bilanzsumme	49.112.636,14	49.220.735,76

Nachrichtlich: Die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen (§95 Abs.3 Nr. 3 GemO) belaufen sich auf 847 T€

5. Anhang

5.1 Den gesamten Anhang betreffenden Angaben

Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2017 wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr nicht verändert worden. Die Sachanlagen werden mit Ausnahme der nicht abzuschreibenden Vermögensgegenstände linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Sie sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um erhaltene Erstattungen und unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten (fifo) bewertet. Die Darlehen des Finanzvermögens werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die übrigen Positionen des Finanzvermögens sind mit ihrem Nennbetrag, die Forderungen mit ihrem Rückforderungsbetrag, bilanziert.

Sämtliche Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Verbandsorgane

Verbandsvorsitzender: Elkemann, Dirk
Erster Stellvertreter: Spanberger, Jens
Zweiter Stellvertreter: Seithel, Peter

Verbandsversammlung

Elkemann, Dirk	Wiesloch
Gefäller, Anna-Lena	Wiesloch
Goldschmidt, Werner	Wiesloch
Klare, Adrian	Wiesloch
Markmann, Karl-Heinz	Wiesloch
Schindler, Michael	Wiesloch
Glasbrenner, Thomas	Dielheim
Sommer, Manfred	Dielheim
König, Volker	Rauenberg
Seithel, Peter	Rauenberg
Meid, Holger	Mühlhausen
Spanberger, Jens	Mühlhausen
Reinwald, Hans D.	Leimen
Scheurich Dr., Gerhard	Leimen

Betriebsausschuss

Elkemann, Dirk	Wiesloch
Glasbrenner, Thomas	Dielheim
Seithel, Peter	Rauenberg
Spanberger, Jens	Mühlhausen
Reinwald, Hans D.	Leimen

5.2 Anhang Gesamtergebnisrechnung

€

Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen vom Land für Sachkostenbeiträge	11.000,00
Betriebskostenumlage	2.614.868,09
Finanzkostenumlage	<u>1.831.597,89</u>
	4.457.465,98

Aufgelöste Investitionszuwendungen	712.013,96
------------------------------------	------------

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten	20.644,25
Erträge aus Verkauf	53.346,96
Entgelte aus Konzentrationsmaßnahmen	209.097,15
Entgelte aus Sandwäsche	44.997,30
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>5.441,17</u>
Gesamt	333.526,83

Kostenerstattungen

Erstattungen von Gemeinden	171.864,76
Erstattungen von privaten Unternehmen	<u>1.527,96</u>
	173.392,72

Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge von Kreditinstituten	81,95
Zinserträge von übrigen inländischen	172,81
Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	<u>8,55</u>
	263,31

Aktiviert Eigenleistungen

Die Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen für Investitionstätigkeiten beliefen sich auf 15 T€
Es handelt sich hierbei um Eigenleistungen für den Bau der Hochwasserrückhaltebecken in Horrenberg, Schatthausen, Ochsenbach und Altwiesloch.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge in Höhe von 4 T€ resultieren aus Erträgen aus dem Verkauf von Fahrzeugen und Inventurdifferenzen.

Personalaufwendungen

Bezüglich der Verteilung und Entwicklung der Personalkosten wird auf die Darstellung im Rechenschaftsbericht verwiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen €

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.892
Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 waren deutlich weniger Unterhaltungsarbeiten notwendig, so dass die Aufwendungen um 60 T€ reduziert werden konnten.	
Unterhaltung Außenanlagen	22.224
Unterhaltung technische Anlagen	661.066
Größere Unterhaltungsarbeiten waren in ff. Bereichen notwendig: Sanierung der Räumlerlaufbahn an einem Nachklärbecken mit Kosten von 110 T€, Lieferung und Montage eines veralteten Bänderdickers für 82 T€, Ersatz von 4 Blendenregulierschiebern für 42 T€, Ersatz einer Dichtungsmembran am Gasbehälter für 41 T€ sowie der Austausch eines Faulschlammwischers mit Aufwendungen von 23 T€. Die Aufwendungen gingen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 dennoch um 237 T€ zurück.	
Unterhaltung bewegliches Vermögen	19.399
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	13.834
Strom	183.987
Gas	68.648
Die Aufwendungen für den Strom- und Gasbedarf blieben mit insgesamt 253 T€ konstant (2016: 257 T€).	
Klärschlambeseitigung	359.954
Die Klärschlammmenge reduzierte sich um 159 t (3 %), so dass die Aufwendungen um 9 T€ reduziert werden konnten.	
Sandbeseitigung	23.643
Die Entsorgungskosten reduzierten sich aufgrund eines Rückgangs bei der Anlieferung von Kanalsand um 5 T€.	
Rechengutbeseitigung	15.818
Sonstige Entsorgungskosten	14.467
Aufwendungen für gebäudebezogene Versicherungen	15.093
Haltung Fahrzeuge	25.013
Dienst- und Schutzkleidung	11.197
Aus- und Fortbildung	13.323
Aufwendungen für EDV	22.941
Flockungsmittel	67.827
Schmierstoffe sowie sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	76.295
Sonstiges (Mieten, Gebäudereinigung, Arbeitsmedizin, Wasserbezug)	44.851
	<hr/> 1.680.472

Abschreibungen

Die Aufwendungen für Abschreibungen beliefen sich auf 2,17 Mio. €. Damit gingen die Abschreibungen im Vergleichszeitraum um 25 T€ zurück.

Weitere Angaben sind der Vermögensübersicht auf Seite 33 des Berichtes zu entnehmen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 371 T€.

Der Rückgang um 93 T€ ist zum Teil auf Einmaleffekte in Form einer erstmals vorgenommenen Zinsabgrenzung im Jahr 2016 zurückzuführen. Bereinigt beträgt der Rückgang der Zinsaufwendungen 46 T€. Die Abgrenzung der nachschüssig fällig werdenden Zinsen im Geschäftsjahr 2017 betrug 39 T€. Der gewichtete Zinssatz für genommene Darlehen beläuft sich zum Jahresende auf 2,56 %.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Versicherungen	48.820
Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	20.949
Die Aufwendungen konnten durch den Abschluss eines neuen Vertrages für die Datenkarten um 11 T€ reduziert werden.	
Rechts- und Beratungskosten	10.221
Lizenzen	9.121
Bücher, Zeitschriften u. a. Medien	8.388
Weitere sonstige Aufwendungen (Aufwand ehrenamtl. Tätigkeit, Bekanntmachungen, Gebühren, etc.)	36.779
	<hr/> 134.278

5.3 Anhang Gesamtfinanzrechnung

Während die Ergebnisrechnung die betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Aufwendungen und Erträge misst und damit zum betriebswirtschaftlichen Ergebnis führt, zeigt die Finanzrechnung die Liquiditätsveränderungen in Form der Einzahlungen und Auszahlungen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beläuft sich zum Ende des Geschäftsjahres auf 1,63 Mio.€ Aufgrund geringerer Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstiger haushaltswirksamer Auszahlungen stieg der Zahlungsmittelüberschuss im Vergleich zur Vorperiode um 461 T€.

Investitionseinzahlungen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Die Einzahlungen der Mitglieder für die Baukostenumlage beliefen sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr auf die festgesetzte Summe von 255 T€.

Für den Bau des HRB Schatthausen erhielten wir Zuwendungen des Landes B-W in Höhe von 996 T€. Die Zuwendung wird im Rahmen einer Projektförderung als Anteilsfinanzierung in Form eines Zuschusses zu den zuwendungsfähigen Ausgaben auf der Basis eines Fördersatzes von 70 % gewährt.

Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Verkauf LKW	2.900 €
Verkauf Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.415 €</u>
	4.315 €

Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Einzahlung aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	11.932 €
--	----------

Investitionsauszahlungen

Die Auszahlungen für Investitionen zogen gegenüber dem Vergleichszeitraum wieder deutlich an. Insgesamt beliefen sich die Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf 1,27 Mio. € (+868 T€).

Auszahlungen für Baumaßnahmen

HRB Schatthausen	1.205.236 €
HRB Ochsenbach	32.157 €
Carport	9.943 €
HRB Wiesloch	7.464 €
Sanierung Hinterlandzufluss Ochsenbach	<u>6.161 €</u>
	1.260.960 €

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

3 Stahlmulden	4.618 €
Hochdruckreiniger	2.528 €
Gaswarngerät	1.961 €
Sonstige bewegliche Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>4.778 €</u>
	13.885 €

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr mussten zur Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs neue Kredite in Höhe von 650 T€ aufgenommen werden. Der Zinssatz des gewährten Darlehens mit einer Zinsbindung von 10 Jahren beträgt 0,62 %.

Die weiteren ausgewiesenen Einzahlungen stellen die Prolongation eines bestehenden Darlehens dar. Das abzulösende Darlehen mit einem Restkapital von 664 T€ wurde mit einem Zinssatz von 0,85 % und einer Zinsbindung von 10 Jahren prolongiert.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 1,35 Mio.€

Die weiteren ausgewiesenen Auszahlungen stellen die Rückzahlung eines bestehenden Darlehens in Höhe von 664 T€ (vgl. Hinweise zu den Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten) dar.

Haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge

Die Angaben über die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge enthalten Ein- und Auszahlungen für durchlaufende Gelder sowie für die Aufnahme und Rückzahlung von Kassenkrediten.

5.4 Anhang Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktiva

Sachanlagenvermögen

Zu der Entwicklung des Sachanlagenvermögens (ohne Vorräte) wird auf die Darstellung in der Vermögensübersicht auf Seite 33 des Berichtes verwiesen.

Vorräte

	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €
Heizöl	8.081,25	0,00	394,57	7.686,68
Flockungsmittel	16.067,75	0,00	5.619,95	10.447,80
Betriebsstoffe Labor	1.459,29	575,42	0,00	2.034,71
Sonstige Betriebsstoffe	12.123,45	5.043,09	0,00	17.166,54
Gesamt	37.731,74	5.618,51	6.014,52	37.335,73

Liquide Mittel

Die Liquidität der Verbandskasse war zu weiten Teilen des Jahres sichergestellt.
Zur Aufrechterhaltung der Liquidität mussten Kassenkredite nur kurzzeitig zu Beginn des Jahres 2017 aufgenommen werden.

	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €
Sparkasse Heidelberg	85.039,70	0,00	10.237,13	74.802,57
Volksbank Wiesloch	26.717,87	16.842,00	0,00	43.559,87
HypoVereinsbank	18,28	0,00	0,00	18,28
Sparkasse Heidelberg, Tagesgeld	0,00	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00
Handvorschüsse	550,00	0,00	0,00	550,00
Liquide Mittel	112.325,85	1.216.842,00	10.237,13	1.318.930,72

Passiva

Basiskapital

Unter dieser Bilanzposition werden die Baukostenumlagen der Mitglieder verbucht.
Durch den im Geschäftsjahr 2017 geleisteten Eigenanteil der Mitglieder in Höhe von 255 T€ erhöht sich die Position auf 21,56 Mio. €.

	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €
Stadt Wiesloch	12.842.902,50	165.599,76	0,00	13.008.502,26
Gemeinde Dielheim	2.955.334,00	57.054,72	0,00	3.012.388,72
Stadt Rauenberg	2.661.017,17	4.654,08	0,00	2.665.671,25
Gemeinde Mühlhausen	1.895.506,78	4.330,02	0,00	1.899.836,80
Stadt Leimen	946.412,64	23.361,42	0,00	969.774,06
Gesamt	21.301.173,09	255.000,00	0,00	21.556.173,09

Auf die einzelnen Sparten entfallen davon folgende Anteile:

	Kläranlage	Kanäle	Hochwasserschutz	Summe
Stadt Wiesloch	5.189.189,02	6.994.870,26	824.442,98	13.008.502,26
Gemeinde Dielheim	844.852,89	1.915.938,41	251.597,42	3.012.388,72
Stadt Rauenberg	888.819,50	1.767.917,14	8.934,61	2.665.671,25
Gemeinde Mühlhausen	628.303,40	1.262.090,56	9.442,84	1.899.836,80
Stadt Leimen	<u>250.969,47</u>	<u>609.291,07</u>	<u>109.513,52</u>	<u>969.774,06</u>
Gesamt	7.802.134,28	12.550.107,44	1.203.931,37	21.556.173,09

Sonderposten für Investitionszuweisungen

Für den Bau des HRB Schatthausen erhielten wir Zuwendungen des Landes B-W in Höhe von 996 T€ Die Zuwendungen werden im Rahmen einer Projektförderung als Anteilsfinanzierung in Form eines Zuschusses zu den zuwendungsfähigen Ausgaben auf der Basis eines Fördersatzes von 70 % gewährt.

Nach Auflösung der in der Vergangenheit gewährten Zuweisungen in Höhe von 712 T€ erhöht sich der Sonderposten auf 13,95 Mio. €

Deckungsmittel

Die nach Fristigkeiten aufbereitete Vermögensrechnung weist zum 31.12.2017 eine Überdeckung des langfristigen Vermögens von 941 T€ aus.

Die langfristig gebundenen Finanzierungsmittel (abzüglich der aufgelösten Sonderposten für Investitionszuweisungen) belaufen sich nunmehr auf 34,72 Mio. €, während die langfristig gebundenen Vermögenswerte mit einem Betrag von 33,78 Mio. € in der Vermögensrechnung ausgewiesen werden.

Die Deckungsquote beträgt somit 102,79 %.

Kreditermächtigung für künftige Jahre

Die Kreditermächtigung für das Jahr 2017 betrug 1,2 Mio.€

Auf Grundlage der Kreditermächtigung wurde ein Darlehen von 650 T€ aufgenommen.

Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung in Höhe von 550 T€ gilt bis zum Erlass der Haushaltssatzung 2019.

5.5 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen						Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Su.Sp.2 bis 8)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	Abschrei- bungen auf Abg. u. Umb.	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8	9
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	41.616,22	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.437,76	0,00	29.178,46
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)								
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. Infrastrukturvermögen								
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.068.613,45	0,00	0,00	64.010,50	0,00	0,00	0,00	1.132.623,95
2.3.2 Anlagen zur Abwasserableitung (Kanäle, RÜB)	30.582.345,99	0,00	-15.985,86	0,00		-1.273.596,98	0,00	29.292.763,15
2.3.3 Anlagen zur Abwasserreinigung (Klärwerk)	8.555.622,14	0,00	0,00	0,00	0,00	-540.745,78	0,00	8.014.876,36
2.3.4 Strom-, Gas-, Wasserleitung u.zugeh.Anlagen	71.366,13	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.579,64	0,00	66.786,49
2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (HRB)	6.811.133,95	0,00	0,00	0,00	0,00	-224.098,35	0,00	6.587.035,60
Summe Infrastrukturvermögen	47.089.081,66	0,00	-15.985,86	64.010,50	0,00	-2.043.020,75	0,00	45.094.085,55
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	971.848,84	464,15	-59.879,72	0,00	0,00	-94.163,57	59.879,72	878.149,42
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.105,50	13.372,29	-66.748,69	0,00	0,00	-22.199,17	65.625,36	83.155,29
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	393.984,04	1.267.348,92	0,00	-64.010,50	0,00	0,00	0,00	1.597.322,46
3. Finanzvermögen (o. Forderungen u. liquide Mittel)								
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden o. a. kommunalen Zusammenschlüssen	803,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	803,39
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	7.191,00	0,00	-1.122,19	0,00	0,00	0,00	0,00	6.068,81
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	48.599.130,65	1.281.185,36	-145.236,46	0,00	0,00	-2.171.821,25	125.505,08	47.688.763,38

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschließlich außerordentlicher Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

5.6 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs-
		EUR	jahr
		1	2
		EUR	EUR
1	= Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	307.025,01	111.775,85
2	+ Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	1.169.603,09	1.630.769,24
3	- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	96.968,42	6.304,13
4	- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.128.996,79	700.344,85
5	- Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirks. Ein- und Auszahlungen	138.887,04	-282.484,61
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	111.775,85	1.318.380,72
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	111.775,85	1.318.380,72
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	105.000,00	847.000,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	200.000,00	550.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Invest. beiträge und ähnlichen Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	206.775,85	1.021.380,72
14	nachrichtlich: Mindestliquidität	81.111,96	77.913,89

1) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

5.7 Schuldenübersicht

Zur Deckung des Investitionsbedarfs mussten im abgelaufenen Geschäftsjahr Darlehen in Höhe von 650 T€ aufgenommen werden.

Die Schulden des Verbandes gingen aufgrund der Tilgung laufender Kredite in Höhe von 1,35 Mio.€ auf 13,16 Mio.€ zurück.

Art der Schulden	am 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾ EUR	zum 31.12. des Haus- haltsjahres Euro	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+)/ weniger(-) ⁵⁾ EUR
			bis zu 1 Jahr ²⁾ EUR	über 1 bis 5 Jahre ³⁾ EUR	mehr als 5 Jahre ⁴⁾ EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	13.861.899,48	13.161.554,63	1.171.654,07	3.890.536,94	8.099.363,62	-700.344,85
1.2.6 sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden	13.861.899,48	13.161.554,63	1.171.654,07	3.890.536,94	8.099.363,62	-700.344,85

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

5.8 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushalts-ermächtigungen

Auszahlungsarten	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr -EUR
<u>Auszahlungen für Baumaßnahmen</u>	
HRB Schatthausen	797.000
HRB Wiesloch	40.000
Carport	10.000
Gesamt:	847.000

5.9 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2015 3	Ergebnis 2016 4	Ergebnis 2017 5	Planung 2018 6	Planung 2019 7	Planung 2020 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentlicher Aufwand							
absoluter Betrag	€	5.868.003	6.063.558	5.695.698	5.892.000	5.995.000	6.159.000
Betrag je Einwohner (Sp. 1, Finanz- und Bauk.umlage Kläranlage)	€/E	114	118	110	115	117	121
Betrag je Einwohnerwert (CSB-Tagesfracht/0,12)	€/EW	63	70	66	68	69	71
FINANZLAGE							
2. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	1.341.246	1.169.603	1.630.769	1.407.000	1.439.500	1.461.500
Betrag je Einwohner (Sp. 1, Finanz- und Bauk.umlage Kläranlage)	€/E	26	23	31	28	28	29
Betrag je Einwohnerwert (CSB-Tagesfracht/0,12)	€/EW	14	13	19	16	17	17
3. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.323.471	1.378.997	1.350.345	1.190.000	1.135.000	1.096.000
4. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	17.775	-209.394	280.424	217.000	304.500	365.500
Betrag je Einwohner (Sp. 1, Finanz- und Bauk.umlage Kläranlage)	€/E	0	-4	5	4	6	7
Betrag je Einwohnerwert (CSB-Tagesfracht/0,12)	€/EW	0	-2	3	3	4	4
5. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	78.754	81.112	77.914	77.631	75.929	74.375
6. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	307.025	111.776	1.318.381	140.100	122.800	89.300
KAPITALLAGE							
7. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	21.046.173	21.301.173	21.556.173	21.811.000	22.066.000	22.321.000
7.1 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	56,93	60,09	61,12	63,67	64,66	65,67
7.2 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	40,55	39,11	37,32	35,53	34,54	33,51
8. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	99,64	100,55	102,79	100,36	99,66	100,20
9. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	14.990.896	13.861.899	13.161.555	12.171.399	11.786.399	11.390.399
Betrag je Einwohner (Sp. 1, Finanz- und Bauk.umlage Kläranlage)	€/E	291	269	253	238	231	223
Betrag je Einwohnerwert (CSB-Tagesfracht/0,12)	€/EW	161	160	152	140	136	131
9.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0

5.10 Umlageabrechnung

Verbandsgemeinde	Baukostenumlage				Finanzkostenumlage			
	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	Summe	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	Summe
	€	€	€	€	€	€	€	€
Wiesloch	9.017,28	0,00	156.582,48	165.599,76	130.217,46	833.017,78	91.171,39	1.054.406,63
Dielheim	1.812,96	0,00	55.241,76	57.054,72	26.180,74	220.160,00	32.164,96	278.505,70
Rauenberg	1.766,88	0,00	2.887,20	4.654,08	25.515,30	214.819,19	1.681,10	242.015,59
Mühlhausen	1.274,40	0,00	3.055,62	4.330,02	18.403,46	152.658,11	1.779,16	172.840,73
Leimen	528,48	0,00	22.832,94	23.361,42	7.631,72	62.902,86	13.294,66	83.829,24
Gesamt	14.400,00	0,00	240.600,00	255.000,00	207.948,68	1.483.557,94	140.091,27	1.831.597,89

Verbandsgemeinde	Betriebskostenumlage				Summe	Gesamtumlage
	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	HRB Mühl- hausen		
	€	€	€	€		
Wiesloch	1.257.544,14	180.378,47	32.212,43	2.488,78	1.472.623,82	2.692.630,21
Dielheim	332.358,95	47.672,60	11.364,43	0,00	391.395,98	726.956,40
Rauenberg	324.296,34	46.516,13	593,96	985,40	372.391,83	619.061,50
Mühlhausen	230.456,44	33.056,00	628,61	1.037,74	265.178,79	442.349,54
Leimen	94.959,70	13.620,74	4.697,23	0,00	113.277,67	220.468,33
Gesamt	2.239.615,57	321.243,94	49.496,66	4.511,92	2.614.868,09	4.701.465,98

5.11 Ermittlung Umlageverteilung

Betriebskostenumlage Kläranlage, Kanäle und Sonderbauwerke Finanz- und Baukostenumlage Kanäle und Sonderbauwerke

Verbandsgemeinde	Einwohner und Einwohnerwerte der Industrie					Fläche			Anteil
	Einwohner	Industrie	Sp. 1 + 2	Sp. 3 in Prozent	80 v.H. von Sp. 4	ha	Sp. 6 in Prozent	20 v.H. von Sp. 7	Sp. 5 + 8
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
Wiesloch	26.400	9.462	35.862	57,92	46,33	428,33	49,14	9,82	56,15
Dielheim	8.869	86	8.955	14,46	11,57	142,42	16,34	3,27	14,84
Rauenberg	8.495	300	8.795	14,20	11,36	136,00	15,60	3,12	14,48
Mühlhausen	5.866	60	5.926	9,57	7,66	114,48	13,13	2,63	10,29
Leimen	2.382	0	2.382	3,85	3,08	50,47	5,79	1,16	4,24
Gesamt	52.012	9.908	61.920	100,00	80,00	871,70	100,00	20,00	100,00

Finanz- und Baukostenumlage Kläranlage

Verbandsgemeinde	Einwohner und Einwohnerwerte der Industrie			Fläche			Anteil			
	Einwohner	Industrie	Sp. 1 + 2	ha	Sp. 4 x 61,54 EW	41,5 v.H. von Sp. 5	Sp. 3 + Sp. 6	Auslastungsreserve	Sp. 7 + Sp. 8	Sp. 9 in Prozent
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10
Wiesloch	26.400	9.462	35.862	428,33	26.359	10.939	46.801	15.818	62.619	62,62
Dielheim	8.869	86	8.955	142,42	8.765	3.637	12.592	0	12.592	12,59
Rauenberg	8.495	300	8.795	136,00	8.369	3.473	12.268	0	12.268	12,27
Mühlhausen	5.866	60	5.926	114,48	7.045	2.924	8.850	0	8.850	8,85
Leimen	2.382	0	2.382	50,47	3.106	1.289	3.671	0	3.671	3,67
Gesamt	52.012	9.908	61.920	871,70	53.644	22.262	84.182	15.818	100.000	100,00

Umlage Hochwasserschutz

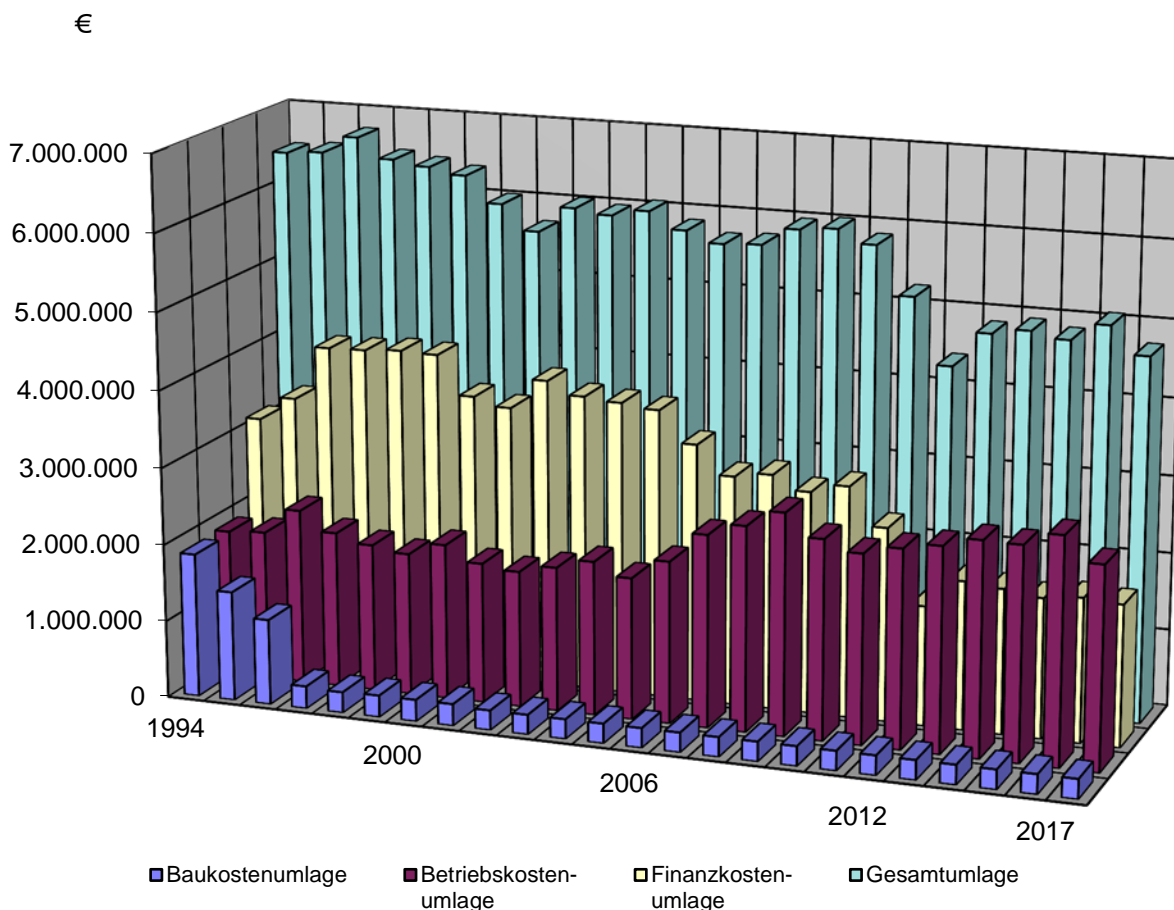
(Anteile je nach Projekt unterschiedlich)

Verbandsgemeinde	Anteil - in % -
Wiesloch	65,08
Dielheim	22,96
Rauenberg	1,20
Mühlhausen	1,27
Leimen	9,49
Gesamt	100

Betriebskostenumlage HRB Mühlhausen

Verbandsgemeinde	Anteil - in % -
Wiesloch	55,16
Dielheim	0
Rauenberg	21,84
Mühlhausen	23
Leimen	0
Gesamt	100

5.12 Umlageentwicklung



Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 konnte die Gesamtlage wieder deutlich reduziert werden. Die auf einen Betrag von 4,7 Mio. € festgesetzte Verbandsumlage entlastet die Mitglieder im Jahresvergleich um 348 T€

Insbesondere die sich auf die Betriebskostenumlage (2,61 Mio. €) auswirkenden Faktoren trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. Dabei konnten die geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die etwas hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten ganz deutlich kompensieren. Der Rückgang der Betriebskostenumlage beläuft sich letztendlich auf 313 T€

Bei der Finanzkostenumlage führten die gesunkenen Aufwendungen für Zinsen und die geringeren Abschreibungen zu einem Rückgang um 35 T€ auf 1,83 Mio. €

6. Schlussfeststellungen

6.1 Abschlussbestätigung

Der Jahresabschluss wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt.

Wiesloch, 24.04.2018

Rainer Reißfelder
Geschäftsführer

6.2 Feststellungsbeschluss der Verbandsversammlung

Auf Grund von § 18 des Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt die Verbandsversammlung am 19.07.2018 den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Werten fest:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	5.695.698,47
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.695.698,47
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.133.896,74
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.503.127,50
2.3 Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.630.769,24
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.268.541,08
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.274.845,21
2.6 Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-6.304,13
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6)	1.624.465,11
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.313.576,09
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.013.920,94
2.10 Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-700.344,85
2.11 Änderung des Finanz.mittelbestands zum Ende des Haushaltsj. (Saldo aus 2.7 u.2.10)	924.120,26
2.12 Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	282.484,61
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	111.775,85
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.206.604,87
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsj. (Saldo aus 2.13 u. 2.14)	1.318.380,72
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	29.178,46
3.2 Sachvermögen	47.690.048,45
3.3 Finanzvermögen	1.501.508,85
3.4 Gesamtbetrag der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.3)	49.220.735,76
3.5 Basiskapital	21.556.173,09
3.6 Sonderposten	13.949.441,05
3.7 Rückstellungen	13.461,49
3.8 Verbindlichkeiten	13.701.660,13
3.9 Gesamtbetrag der Passivseite (Summe aus 3.5 bis 3.8)	49.220.735,76

Wiesloch, den 19.07.2018

Dirk Elkemann
Verbandsvorsitzender